

Zürich, 21. November 2013

Medienmitteilung

Jüngere sind häufiger, aber kürzer arbeitslos als Ältere

Publikation zu Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit in der Stadt Zürich erschienen

Gemäss der Analyse «Arbeitsmarkt Zürich» von Statistik Stadt Zürich ist die Arbeitslosenquote älterer Personen tiefer als die der Gesamtbevölkerung. Jüngere Personen sind dagegen deutlich häufiger arbeitslos. Umgekehrt verhält es sich bei der Dauer der Arbeitslosigkeit: Ältere Menschen sind deutlich länger arbeitslos als Jüngere.

Die Arbeitslosenquote beträgt in der Stadt Zürich 3,7 Prozent (Stand Ende Oktober 2013). Sie liegt damit leicht über derjenigen der Schweiz insgesamt. Städte und Stadtkantone haben häufig höhere Arbeitslosenquoten als ländliche Gebiete. Das hängt nicht zuletzt mit der Zentrumsfunktion dieser Gebiete zusammen. Im Schweizer Städtevergleich ist die Arbeitslosenquote in Zürich durchschnittlich.

Junge Menschen sind häufiger arbeitslos

Die Arbeitslosenquote unterscheidet sich deutlich zwischen Altersgruppen: Personen bis 24 Jahre sind in der Stadt Zürich häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen als Ältere. Je älter die Personen, desto tiefer die Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote der über 55-jährigen Personen liegt seit Jahren unter dem Durchschnitt. Bei den über 55-jährigen Personen beträgt die Arbeitslosenquote in den letzten 12 Monaten 3,0 Prozent, bei den unter 24-Jährigen liegt sie um 1 Prozentpunkt höher.

Junge finden schneller wieder eine Stelle

Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit ist dafür bei jungen Menschen im Durchschnitt deutlich kürzer als bei älteren Personen. Im Gegensatz zur Arbeitslosenquote nimmt die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit mit dem Alter zu. So finden Personen unter 24 Jahren rund viermal schneller eine neue Stelle als über 55-Jährige. In den meisten Altersklassen sind Schweizerinnen und Schweizer kürzer arbeitslos als Personen ausländi-

scher Herkunft. Die Unterschiede nach Herkunft sind allerdings deutlich kleiner als diejenigen zwischen den Altersgruppen.

Hinweis an die Redaktion:

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Rolf Schenker, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 412 08 15.

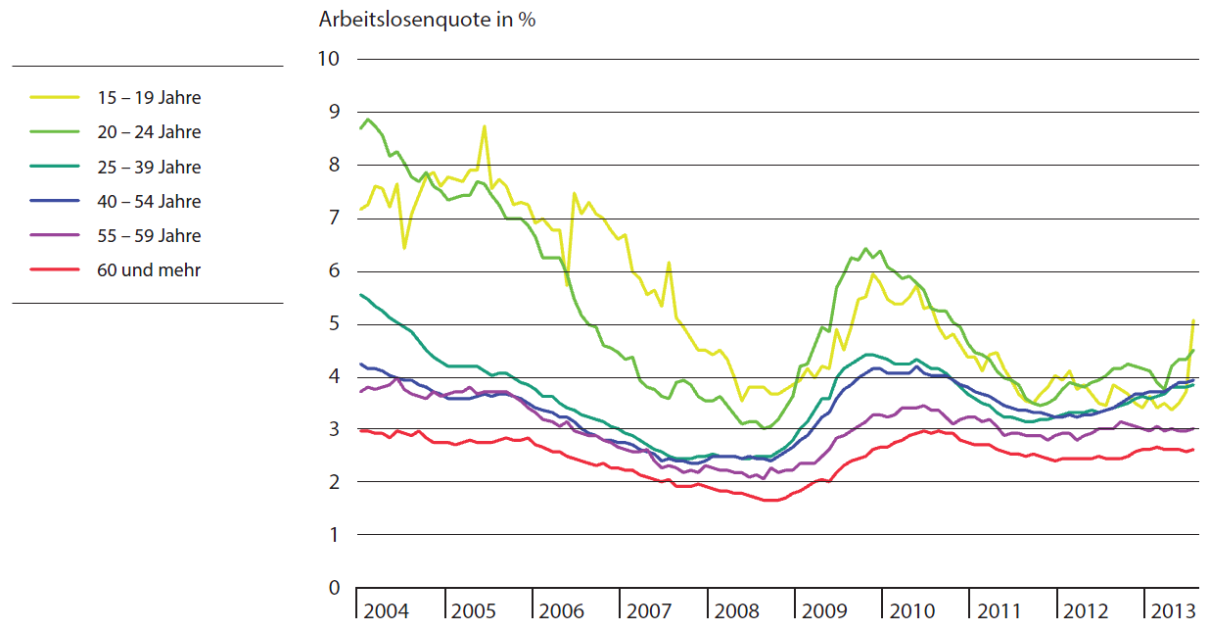
Die Resultate der Studie wurden am 21. November 2013 im Rahmen von «Statistik um 12» im Cabaret Voltaire präsentiert. Die Publikation «Arbeitsmarkt Zürich» ist gratis im Internet verfügbar (www.stadt-zuerich.ch/statistik) oder kann als Broschüre für 20 Franken bezogen werden.

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, Postfach, 8022 Zürich
Telefon: 044 412 08 00
Telefax: 044 412 08 40
E-Mail: statistik@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Die Medienmitteilung wurde auf der Basis der Charta der öffentlichen Statistik geprüft. Die Sekretariate der städtischen Departemente haben diese Medienmitteilung als privilegierte Nutzerinnen und Nutzer unter Embargo zwei Arbeitstage im Voraus erhalten.

3/3

Arbeitslosenquote in der Stadt Zürich nach Alter, saisonbereinigt, 2004–2013



Dauer der Arbeitslosigkeit nach Alter und Herkunft, 2004–2012

